

Ratgeber Finanz

Was kostet mich Vermögensverwaltung?

Diese Frage kann nicht pauschal beantwortet werden, da sehr viele verschiedene Dienstleistungen angeboten werden und es auch hunderte von Anbieter mit unterschiedlichen Gebührenmodellen gibt. Ganz vereinfacht kann man von zwei verschiedenen Modellen ausgehen:

1. Klassische Vermögensverwaltung bei welcher sich die Kosten vom Vermögen am Stichtag berechnen. Hier liegen die Tarife bei seriösen Anbietern im Bereich von 0.2 – 1.5 % pro Jahr. Der Satz hängt von der Grösse des Vermögens und vom Aufwand ab (Spezialmandate sind teurer), aber auch von der Gebührenstruktur des Anbieters. Ein teurerer Anbieter ist keine Garantie für bessere Performance. Längerfristig ist eher das Gegenteil zu befürchten. Kostet ein Anbieter 0.5 % mehr pro Jahr, muss seine Performance im Schnitt schon recht viel besser sein, dass der Kunde dann eine bessere Nettoperformance hat.

2. Performance fee (Erfolgsbeteiligung). Neben einer Grundpauschale erhält bei diesem Modell der Vermögensverwalter einen Teil des Gewinnes. Auch hier gibt es sehr unterschiedliche Modelle. Gewisse Anbieter arbeiten mit Hürden (das heisst, die Gewinnbeteiligung wird erst zB. über 3 % wirksam oder nachdem die alten Höchststände wieder erreicht wurden – die sogenannte High Watermark) Beide Modelle haben Vor- und Nachteile. Mir persönlich wichtig erscheint, dass erste, zweite und dritte Priorität die Bedürfnisse des Kunden im Mittelpunkt stehen. Zu diesen Bedürfnissen gehören sicher Sicherheit, persönliche Betreuung aber auch die Rendite. Hier meine ich die Nettorendite nach alle Kosten. Zudem ist es wichtig, dass diese Rendite mit der Risikotoleranz des Auftraggebers vereinbar ist. Ist eine Kunde eher risikoscheu, dann ist das Modell mit Erfolgsbeteiligung möglicherweise nicht das richtige Modell, da es falsche Anreize setzen könnte resp. die Risikoneigung erhöhen könnte.

Was sind die Unterschiede zwischen einem Vermögensverwaltungsmandat an eine Bank und an einen Vermögensverwalter?

Grundsätzlich haben beiden den gleichen Auftrag: Treuhänderisch das Geld innerhalb der vereinbarten Richtlinien bestmöglich anzulegen. Bei fast allen Banken wird diese über 3 – 5 „Standardprodukte“ abgewickelt. Mit dem Kunden wird eine Anlagepolitik vereinbart. Diese ist dann für alle Kunden in diesem Segment gleich und wird automatisiert umgesetzt. Individuelle Wünsche müssen oftmals in Form von Restriktionen separat bezahlt werden. Tendenziell werden auch vor allem bankeigene Produkte hier eingesetzt. Vorteile sehe ich hier vor allem in der Diversifikation. Meist sind diese Depots sehr gut gestreut. Als negativ beurteile ich, dass dem Kunden ein „Einheitsbrei“ verkauft wird.

Vor allem kleinere und mittlere Vermögensverwalter machen hier teilweise Unterschiede. Der Kundenwunsch wird nicht in ein Schema gepresst sondern umgekehrt. Um den Kundenwunsch herum wird eine Anlagestrategie umgesetzt und gebaut. Der Produkteverkauf sollte bei einem unabhängigen Vermögensverwalter keine Priorität haben. So ist als Beispiel bei uns kein Depot wie das andere. Klar haben wir teilweise auch ähnliche oder gleiche Titel in den Depots, da es schlicht

nicht möglich ist, alle Wertschriften ständig zu verfolgen. Die Gewichtung in den Depots ist aber bei uns sehr unterschiedlich und individuell. Es wird auch versucht bestehende oder übernommene Positionen zu integrieren. Fazit: Bank und Vermögensverwalter haben ihre Berechtigung. Schlussendlich ist es eine Frage der Bedürfnisse. Von der Sicherheit her sind beide gleich. Bei beiden Möglichkeiten bleiben die Werte immer in der Kundenhand. Der Verwalter hat nur eine beschränkte Vollmacht, um die Anlagepolitik umzusetzen.

Hinweis: Sie finden uns in Frick an der Hauptstrasse 43. Alle Ratgeber können Sie unter www.ruetschi-ag.ch jederzeit nachlesen.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.